Humanistische Union

**Aktiventreffen mit ai über aktuelle Probleme bei
der Polizei und bürgerrechtliche Lösungsvor-
schläge**

Auf unserem nächsten Aktiventreffen am Mittwoch, den 5. Oktober 2016, um 19.00 Uhr in der HU-Geschäftsstelle reden wir mit Alexander Bosch (ai-Referent für Polizei, Rassismus und Hate Crimes) über die aktuellen Probleme bei der Polizei, racial profiling, die Forderung nach einer unabhängigen Polizeibeauftragung für Berlin und die Möglichkeiten und Grenzen einer Zusammenarbeit reden.

Diese Sitzung dient auch der thematischen Vorbereitung der von uns für Donnerstag, den 24. November, geplanten Vesper (um 19.00 Uhr im Haus der Demokratie und Menschenrechte) zur Polizeibeauftragung für Berlin.

Aktuelle Pressemitteilung dazu: www.amnesty.de/2016/9/7/behoerden-leugnen-institutionellen-rassismus-deutschland

Aktueller Bericht dazu: <https://www.amnesty.de/files/Amnesty-Bericht-Rassistische-Gewalt-in-Deutschland-Juni2016.pdf>

Konferenz „Polizei und Menschenrechte“ (Oktober 2010): <https://www.amnesty.de/files/Konferenz-Dokumentation.pdf>

Über Amnesty International (Selbstdarstellung):

Amnesty International setzt sich seit über 50 Jahren für die Menschenrechte ein.

Amnesty International ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Mitgliederorganisation.

Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich Amnesty gegen schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen. Amnesty ist Teil einer Bewegung, in der Menschen zusammenkommen, um sich gemeinsam gegen Menschenrechtsverletzungen einzusetzen - und zwar nicht abstrakt, sondern ganz konkret und für Tausende, die in Gefahr sind. 1977 erhielt Amnesty International den Friedensnobelpreis.

Die Stärke von Amnesty liegt im freiwilligen Engagement von mehr als sieben Millionen Mitgliedern und Unterstützerinnen und Unterstützern weltweit: Junge und Alte verschiedenster Nationalitäten und Kulturen beteiligen sich. Sie alle bringen unterschiedliche religiöse und politische Einstellungen und Lebenserfahrungen mit. Aber alle setzen ihre Kraft und Fantasie ein für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen. Sie engagieren sich für die Opfer und unterstützen und schützen Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger. Jeder kann sich an unseren Aktionen beteiligen und Veränderungen bewirken. Das Credo von Amnesty International lautet: Du kannst.

Homepage: <https://www.amnesty.de/>

Wie immer: die Sitzung ist öffentlich und wir freuen uns über viele engagiert mitdiskutierende Menschen.

<https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2016/aktiventreffen-mit-ai-ueber-aktuelle-probleme-bei-der-polizei-und-buergerrechtliche-loesungsvorschla/>

Abgerufen am: 20.04.2024